

UMFASSENDES SICHERHEITSPAKET FÜR BÜROKOMPLEXE

VON ZUTRITTSKONTROLLE ZU KOMPLEXEN RUNDUM-LÖSUNGEN IST ALLES MACHBAR

Längst ist der Einsatz von Gebäudemanagementsystemen auch in mittelständischen Unternehmen keine Vision mehr. Einerseits haben das zunehmende Bedürfnis nach Sicherheit, andererseits die rasante technische Entwicklung im Bereich des alltäglichen Büromanagements dafür gesorgt, dass auch kleinere Firmen praktikable Lösungen anstreben.

Gefragt sind Systeme, die neben einer Netzwerk- und Kommunikationsinfrastruktur eine Sicherheitsleitstelle, eine Videoüberwachung und ein Zutrittskontrollsystem beinhalten. Um diese Anforderungen zu erfüllen, werden bis heute oftmals Insellösungen – also nicht miteinander verbundene oder gar vernetzte Tools – eingesetzt. Diese haben jedoch den Nachteil, dass alle notwendigen Daten an mehreren Systemen in Datenbanken eingepflegt werden müssen und somit nicht zentral koordinierbar sind. Bewährt haben sich web-basierte Lösungen, die die Verknüpfung zwischen Video-, Gegensprechsystemen, technischen Anlagen und Einbruchmeldeanlagen ermöglichen. Die durch das Managementsystem einfach zu realisierende Zugangskontrolle bietet viele Vorteile: So wird nur



Große Bürogebäude fordern innovative Lösungen im Service- und Sicherheitsbereich

einem vorher definierten Personenkreis Zugang aufs Gelände, zu einzelnen Gebäudeteilen oder Räumen gewährt.

VARIABLE ZUTRITTSKONTROLLEN

Eine zeitlich definierte Abstimmung ist möglich, hohe Sicherheit bietet zudem der Einsatz eines elektromechanischen Sperrelements. Wird der Zutritt durch einen codierten Schlüssel, eine Chipkarte oder ein biometrisches Merkmal erlaubt, können diese bei Bedarf einfach gesperrt werden, ohne dass, wie bei Verlust eines Schlüssels, die ganze Schließanlage ausgetauscht werden muss.

Je nach Art des so genannten Identifikationsmittels werden die Signale

von elektronischen Schließzylindern, Kartenleseeinheiten oder Tastaturen aufgenommen und zur Zentrale weitergeleitet. Dort erfolgt die Prüfung und gegebenenfalls die Freischaltung der Tür durch das Sperrelement. Auf Basis von Türmodulen, Peripherie und Segmentcontrollern ist diese Kontrolle in das Managementsystem eingebunden.

BÜROMANAGEMENT – ANWESENHEIT UND RAUMNUTZUNG

Das Managementsystem überprüft nicht nur die Zugangsberechtigung der Mitarbeiter es pflegt zudem automatisch die Anwesenheitsliste. Die Raumvergabe im Firmengebäude kann ebenfalls zentral in einem Firmen-

kalender verwaltet werden. Zeitlich begrenzte Besucherausweise können schnell ausgestellt, aber auch genauso einfach und schnell zum vorgesehenen Zeitpunkt wieder abgemeldet werden. Durch eine automatische Raumverwaltung ist ersichtlich, ob und wann Räume zur Verfügung stehen. Ist ein Raum frei, wird ggf. der nächste Raumnutzer per E-Mail und SMS informiert. Die Regulierung etwa von Licht, Jalousien und Medien in den Räumen wird über die angeschlossene EIB/Connex-Steuerung gleich mit erledigt.

VIDEOÜBERWACHUNG BEI EINBRUCH

Das Managementsystem bietet zudem die Möglichkeit, Videoaufnahmen zu integrieren. Bei einem Ereignis, z.B. unberechtigtem Benutzen einer Karte, Einbruch oder beim Verwenden einer gesperrten Karte, wird automatisch das entsprechende Bild am zentralen Rechner aufgeschaltet. Der Eingangsbereich oder Schranken auf dem Firmengelände können ebenfalls per Mausclick über das Managementsystem beobachtet werden. Die Zuschaltung von Videobildern sowie auch die Steuerung von z.B. vorhandenen Schwenk-Neige-Kameras ist ganz einfach per Mausclick auf einer Bedienoberfläche möglich.

RUND UM DIE UHR ALLES IM BLICK

Durch die Einbindung der Einbruchmeldeanlage in das Gebäudemanagementsystem werden auf einem zentralen Bildschirm alle eingehenden Meldungen und Alarmzustände visualisiert und können von dort auch bearbeitet werden. Die Scharfschaltung der Alarmanlage wird automatisch gesteuert und erfolgt erst dann, wenn sich wirklich der letzte Mitarbeiter per Karte abgemeldet hat. Das System zeigt über ein Portal grafisch alle relevanten Informationen an.

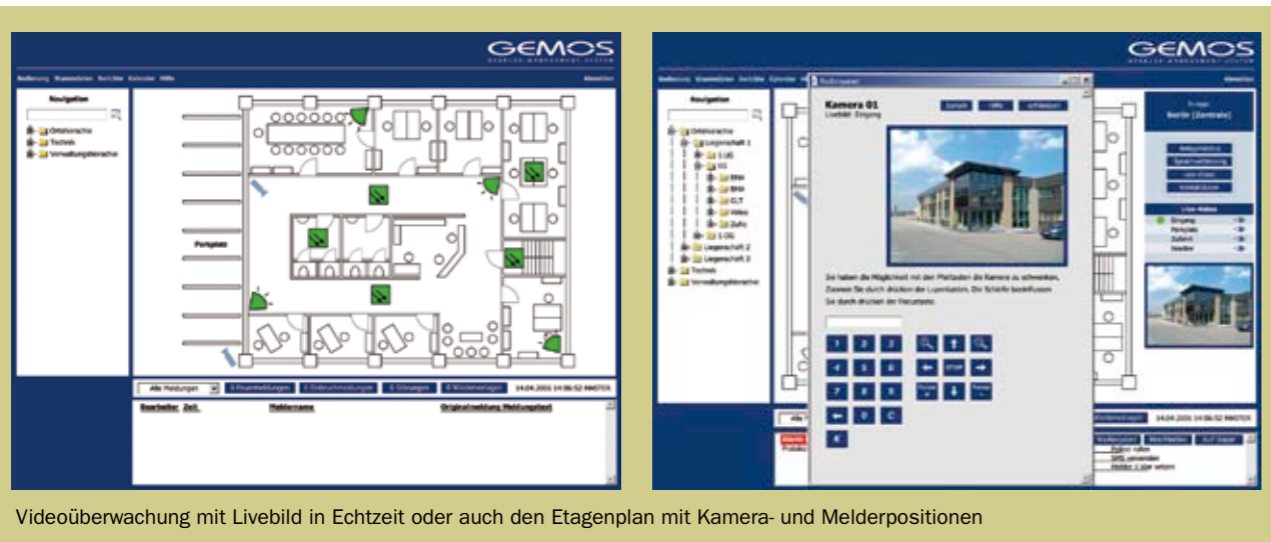
KURZ VORGESTELLT

Die Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas bietet ein umfassendes Komplettprogramm in den Bereichen Türtechnik, Fenstertechnik und automatische Eingangssysteme an. Der Schwerpunkt liegt nicht nur in der Herstellung von hochwertigen Einzelprodukten, sondern in der Entwicklung von Gesamtlösungen für hochspezifische Anforderungen.

Neu im Unternehmensverbund ist die „ela-Soft GmbH“, die die Kompetenzen der Unternehmensgruppe in den Bereichen Zutrittskontrolle, Fluchttürtechnik, mechanische und mechatronische Sicherheit verknüpft und diese in eigene Managementsysteme einbindet. Mit dem System „Gemos“ zählt „ela-soft“ nach eigenen Angaben zu den Markt- und Technologieführern in dieser Branche.

KONTAKT: WWW.G-U.DE

Rund um die Uhr steht der Server des Gebäudemanagements mit allen technischen Systemen in Verbindung und gibt bei entsprechenden Problemen sofort eine Meldung weiter. Bei akuten technischen Defekten werden die zuständigen Mitarbeiter oder Störungsdienste auch in der Nacht benachrichtigt. Alle Bewegungen und Ereignisse speichert das Gebäudemanagementsystem in seiner Datenbank, so dass Informationen sowohl für technische Belange als auch für das Management jederzeit abrufbereit sind. Solche Komfortlösungen, die auf jeden Betrieb maßgeschneidert werden können, hat auch die Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas im Portfolio. Sie werden für alle Branchen und Ausbaustufen angeboten. ■



Videoüberwachung mit Livebild in Echtzeit oder auch den Etagenplan mit Kamera- und Melderpositionen